


GRAFISCHES KABINETT
11.02.–08.05.2021

 Stadt Augsburg



Johann Heinrich von
Schüle



Johann Heinrich von Schüle

Am 13.12.2020 jährt sich zum 300. Mal der Geburtstag des bedeutendsten Kattunfabrikanten des späten 18. Jahrhunderts. Er macht den bedruckten Baumwollstoff von Augsburg aus zum größten textilen Massenartikel der damaligen Welt. Diesen Weg zeichnet die Ausstellung mit ausgewählten Kupferstichen und Dokumenten aus dem Bestand der Grafischen Sammlung nach.

In Künzelsau in einer Nagelschmied-Familie geboren, ist er begabt, fleißig und unermüdlich und zeigt schon früh großes Interesse an Textilien. Nach einer Lehre als „Schnittwarenhändler“ kommt er 1745 nach Augsburg, wo er nach Heirat als Großhändler, Kattundrucker und Produzent zu einem der führenden süddeutschen Unternehmer aufsteigt. In seiner Veredelungs-Manufaktur verarbeitet er neben Augsburger Stoffen unerlaubt auch große Mengen holländischer und ostindischer Kattune. Im Streit mit Weber-Zunft und Stadt bestraft, verlässt er 1766 Augsburg für zwei Jahre.

Unterstützt durch den Kaiser wird er rehabilitiert, erhält sein Vermögen zurück und darf weiter fremde Stoffe veredeln. In seiner besten Zeit beschäftigt er in der Stadt 3500 Menschen, fast 10 Prozent der Bevölkerung. Aufgrund wirtschaftlicher Probleme ging die an seine Söhne übergebene Firma in den Napoleonischen Kriegen in Konkurs.

Ausstellungsdauer: 11.02.–08.05.2021

Abb.: Collage aus Sophonias de Derichs, Johann Heinrich von Schüle, um 1772;
Florales Muster: Franz Thomas Weber: Anweisung Blumen... zu malen; colorierter Kupferstich

KUNSTSAMMLUNGEN & MUSEEN AUGSBURG

GRAFISCHES KABINETT

Maximilianstraße 48, 86150 Augsburg

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

www.kmaugsburg.de, Eintritt frei



**kunstsammlungen
museen
augsburg**